Neue Antiquar-Kataloge.

[17286.]

In den nächsten Wochen werden folgende neue Kataloge über mein antiquarisches Lager zur Versendung kommen:

Nr. 136. Naturwissenschaften, Medicin, Chemie, Land- und Hauswirthschaft, Mathematik, Baukunst, Kriegswissenschaft, Technologie, Handelswissenschaft.

Nr. 137. Literatur- und Kunstgeschichte, Belletristik in deutscher, engl., franz. und italien. Sprache, Musikalien.

Nr. 138. Helvetica, Geschichte und Geographie, Atlanten und Karten.

Nr. 139. Theologie und Philosophie.

Ich expedire mit 15% Rabatt, franco Leipzig, und sind bei dem reichen Inhalt meiner Kataloge und billig gestellten Preisen bei nur einiger Verwendung dafür zahlreiche Bestellungen gewiß.

Handlungen, die sich für Antiquar-Kataloge verwenden, bitte mäßig zu verlangen.

Achtungsvoll

Zürich, den 11. Septbr. 1863.

A. Siegfried,
früher: J. J. Siegfried.

☞ Dringende Bitte.

[17287.]

Da die

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung,

Charlotten-Straße 28,

ganz gesondert neben meinen übrigen Geschäften (Kronen-Straße 33) besteht, und wie in zwei verschiedenen Häusern so von ganz verschiedenen Personen verwaltet wird, so bitte ich meine Herren Collegen inständigst, die Beträge für Inserate in die Berliner Börsen-Zeitung entweder direct an die obige Expedition einsenden oder an meinen Commissionär in Leipzig, Herrn A. Wienbrack, unter der ausdrücklichen Bezeichnung als für Inserate in die B. B.-Z. geleistet zahlen zu wollen.

Es sind bei dem bisher meist üblich gewesenen Zahlen ohne solche Bezeichnung öfter irrthümliche Abschreibungen meinerseits vorgekommen, die zu Mißverständnissen und schließlich zu jenen classischen Stylübungen führten, in denen sich Mancher, der Irrthümer nur sich selbst verzeiht, so sehr gefällt und von denen ich erst in den letzten Tagen eine saubere Probe empfangen habe.

Berlin, den 12. September 1863.

Ernst Kühn.*)

*) Bittet wiederholt in den für ihn bestimmten Zusendungen die Vornamen auszuschreiben, um die störenden Verwechselungen mit der hiesigen Firma E. Kühn zu vermeiden.

[17288.] Sämmtliche Dissertationen und akademische Gelegenheitsschriften hiesiger Universität sind bei uns vorräthig und billig zu beziehen.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[17289.] **Musikalien**

zu antiquar. und Partiepreisen von, wenn auch gebrauchten, aber gut erhaltenen Exemplaren werden gekauft, und Offerten durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig erbeten.

Italienisches
Sortiment und Antiquariat.

[17290.]

Ich empfehle mich bestens zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats.

Alle im „Börsenblatte" und in der in Florenz erscheinenden „Bibliografia italiana" angezeigten Erscheinungen italienischer Literatur, sowie Zeitschriften und Fortsetzungswerke, liefere ich in regelmässigen Sendungen schnell, prompt und zu billigsten Preisen franco Leipzig.

Mein „Bulletin de livres précieux anciens et modernes" enthält eine Auswahl der vorzüglichsten, grösstentheils älterer, zum Theil seltener Werke. Von den darin angegebenen Preisen gebe ich 15% Rabatt franco Leipzig gegen baar.

Turin, September 1863.

Hermann Loescher.

[17291.] Um jenen geehrten Herren Collegen entgegenzukommen, die sich noch nicht einer meiner ebenso bekannten als zweckmäßigen 3 Sorten

Buchhändler-Strazzenpapieres

sowohl für gebundene als für fliegende Strazzen bedienten, habe ich auf mehrseitigen besonderen Wunsch noch eine

4. ebenfalls sehr praktische Sorte
(à Ries 6 ₰)

erscheinen lassen (Soll links, Haben rechts).

Wer sich dafür interessirt, den ersuche freundlichst, Gratis-Probe (wozu ich Ausschuß verwende) verlangen zu wollen.

Leipzig, September 1863.

Rob. Hoffmann.

[17292.] Ein literarisch gebildeter Mann, Theolog und ehemaliger Lehrer, gewandt im Manuscript- und Correcturenlesen, auch mit Redactionsgeschäften vertraut, der englischen und französischen Sprache kundig, seit einer Reihe von Jahren in einer grössern Fabrik mit Buchhaltung und Correspondenz beschäftigt, sucht baldmöglichst eine Stellung, in der er seine vielfachen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen zu verwerthen Gelegenheit findet. Gef. Anerbietungen unter M. H. J. # 49. befördert Paul H. Jünger in Leipzig.

[17293.] **Inserate**

jeder Art finden in dem

Officiellen Coursbuch

des

Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen,

welches während der Sommerzeit monatlich erscheint, die weiteste Verbreitung.

Der Insertionspreis beträgt à gespaltene Zeile
für die Dauer von sechs Monaten 5 Sgr = 18 kr. rhein.;
für die Dauer von zwölf Monaten 7½ Sgr = 27 kr. rhein.

Berlin und München.

Verlag des Officiellen Coursbuches.

Auflage 40,000.

[17294.] **Inserate**

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Pulicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen, durch die Preis-Ermäßigung enorm gesteigerten Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inserate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer", und werden nachstehende Bedingungen gewiß als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich vom 3. Quartal des 5. Jahrgangs ab:

Bei 1- und 2maliger Insertion à 5 Ngr = 18 kr. rhein. ord.
Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 4 Ngr = 14 kr. rhein. ord.
Bei 6- und mehrmaliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 3 Ngr = 11 kr. rhein. ord.
} pr. 4mal gespaltene Nonpareillezeile mit 10 % Rabatt.

Ergebenst

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[17295.] **Zum Inseriren**

empfehle ich Ihnen als besonders wirksam die von mir debitirte

Norddeutsche Allgem. Zeitung,

welche namentlich von dem begüterten und gebildeten conservativen Publicum viel gelesen wird.

Die 5spaltige Petitzeile berechne mit 1½ Sgr und stelle diesen Betrag mit 20% in Rechnung oder 25% bei Nachnahme.

Ergebenst

Berlin.

H. R. Fahlisch.
Exped. d. Nordd. Allgem. Zeitung.
Commiss. Hr. Otto Klemm.

[17296.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Heften erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langhein.

Insertionsgebühren 2 Sgr pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 ₰

Da das Archiv fast von sämmtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden ꝛc. gehalten wird und in Lesezirkeln monatelang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1863.

Th. von der Nahmer.